



## Besinnungsraum

Neben dem auf 2845m Meereshöhe gelegenen Schutzhaus „Schöne Aussicht“ am Schnalstaler Gletscher wird ein freistehender Baukörper errichtet. Der etwa 22m<sup>2</sup> kleine Raum wird als Besinnungsraum genutzt und dient als Rückzugsort, der es den Menschen ermöglichen soll, in sich zu gehen. Zudem kann der Raum für Schulungen genutzt werden.

Der Standort des Besinnungsraumes ist so gewählt, dass er zusammen mit den bestehenden Bauten der Schutzhütte ein ausgewogenes Ensemble bildet. Zwischen den bestehenden und dem neuen Gebäudevolumen entsteht ein Platz, zu welchem die verschiedenen Erschließungswege führen.

Die Ausrichtung Richtung aufgehende Sonne sowie die behutsam gewählte Positionierung des neuen Baukörpers ermöglichen eine beruhigende Aussicht auf die Gletscherlandschaft und den tieferliegenden Gletschersee. Ein Panoramafenster gestattet großzügigen Lichteinfall und holt die Schönheit und Ruhe der Natur ins Innere. Der Besinnungsraum rückt in eine enge Beziehung mit der Umgebung.

Eine Natursteinmauer aus vor Ort gewonnenen, grob gehauenen Steinen bildet einen Sockel, aus welchem acht schlanke, im Fels verankerte Stahlstützen leicht hervorstehen. Auf diesen ruht die Holzkonstruktion des Baukörpers, welcher die Steinmauer nicht berührt und dadurch auf den Stützen zu schweben scheint. Biegesteife Rahmen, welche im Inneren sichtbar sind, ermöglichen einen freien Raum ohne Querbalken.

Die Rahmenkonstruktion besteht aus Fichtenholz mit Holzfaserdämmung. Die Fassade ist mit vertikalen Lärchenbrettern verkleidet, für die Dachdeckung und Fenstereinfassung werden dunkle Blechbahnen verwendet. Der Innenraum ist mit Dreischichtplatten aus Fichte verkleidet, der Boden besteht aus durchgehenden Holzdielen aus Lärchenholz.

Der Besinnungsraum befindet sich an einem hochalpinen Bauplatz. Die Materialwahl und Bauweise ermöglichen einen vollständigen Rückbau des Baukörpers, sollte er in Zukunft nicht mehr genutzt werden. Zurück blieben nur die Steine aus der Umgebung sowie ein paar Löcher im Felsuntergrund. Die gesamte Konstruktion stellt einen minimalen Eingriff in die Natur dar und versucht der sensiblen Gletscherlandschaft mit größtmöglichem Respekt zu begegnen.

### Projektdaten:

Ort: Schutzhaus Schöne Aussicht | Schnalstaler Gletscher | Italien

Baujahr: 2022

Auftraggeber: Schutzhaus Schöne Aussicht

Projektant: Arch. Clemens Kubicek

Volumen: 130m<sup>3</sup>

Überbaute Fläche: 30m<sup>2</sup>

Nettofläche: 22m<sup>2</sup>